

Unzureichende Objektkonstanz bei Jugendlichen mit Borderline-Pathologie manifestiert sich hauptsächlich in der Beziehung zu Gleichaltrigen.

Objektkonstanz bei Jugendlichen mit Borderline-Pathologie

Nora Seiffert¹, Marialuisa Cavelti¹, Julian Koenig^{1,2}, Philip Santangelo⁴, Stefan Lerch¹, Franz Resch³, Ulrich Ebner-Priemer^{4,5} und Michael Kaess^{1,3}

Forschungsfrage

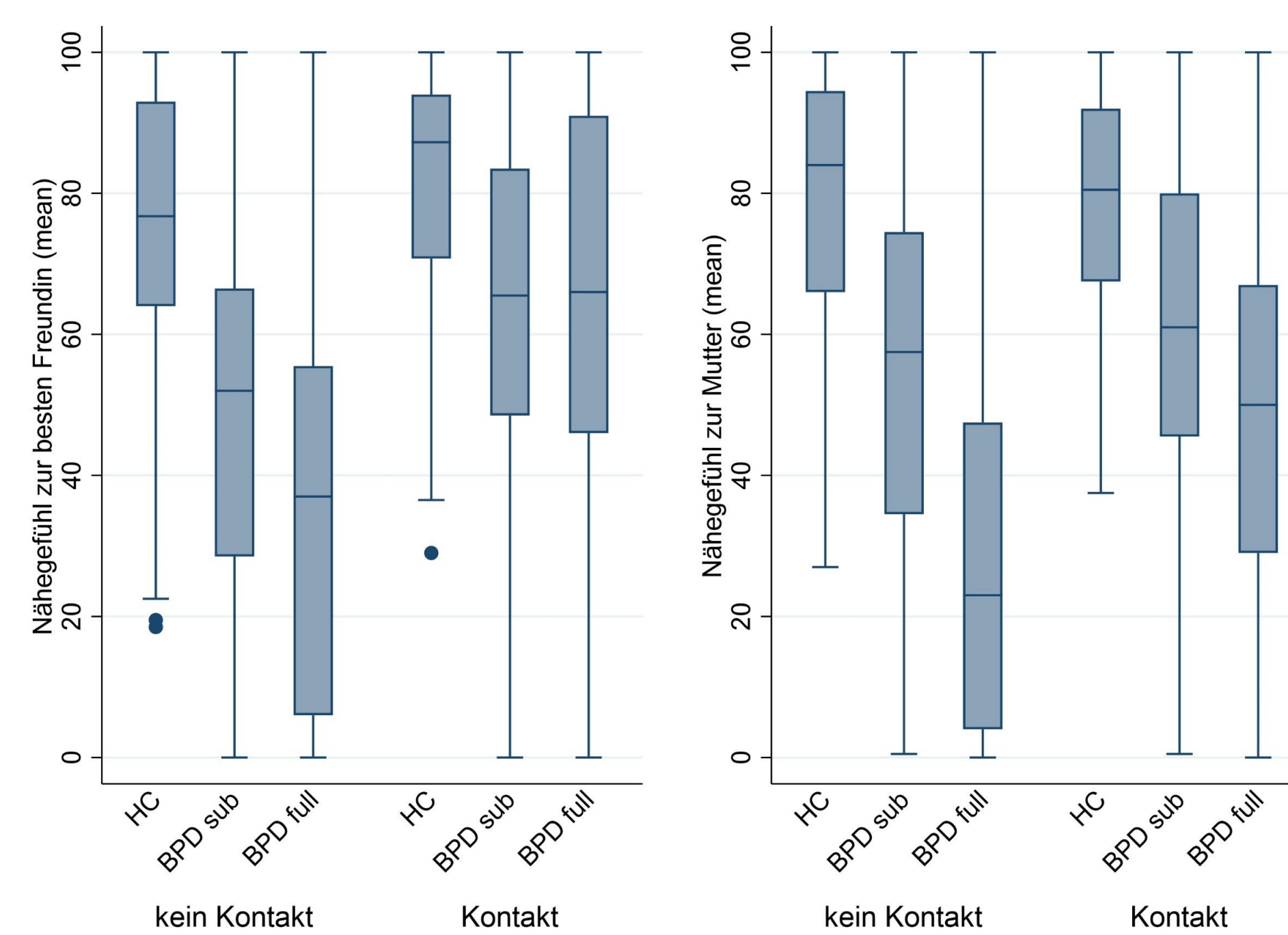
Zeigen Jugendliche mit Symptomen einer Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) eine unzureichend entwickelte Objektkonstanz im Gegensatz zu gesunden Kontrollpersonen?

METHODEN

- N = 52 weibliche Jugendliche (24 mit ≥ 5 DSM-IV BPS-Symptomen [Vollbild], 10 mit 1-4 DSM-IV BPS-Symptomen [subsyndromal], 18 gesunde Kontrollpersonen)
- 4 Tage jeweils 12 elektronische Fragebögen (Ecological Momentary Assessment, EMA) zur Erfassung des aktuellen Nähegefühls zur Mutter und zur besten Freundin, Kontakt seit der letzten Erhebung und Art des Kontakts (persönlich, telefonisch/per Skype, schriftlich)
- Hierarchische lineare Modelle mit gemischten Effekten wurden berechnet

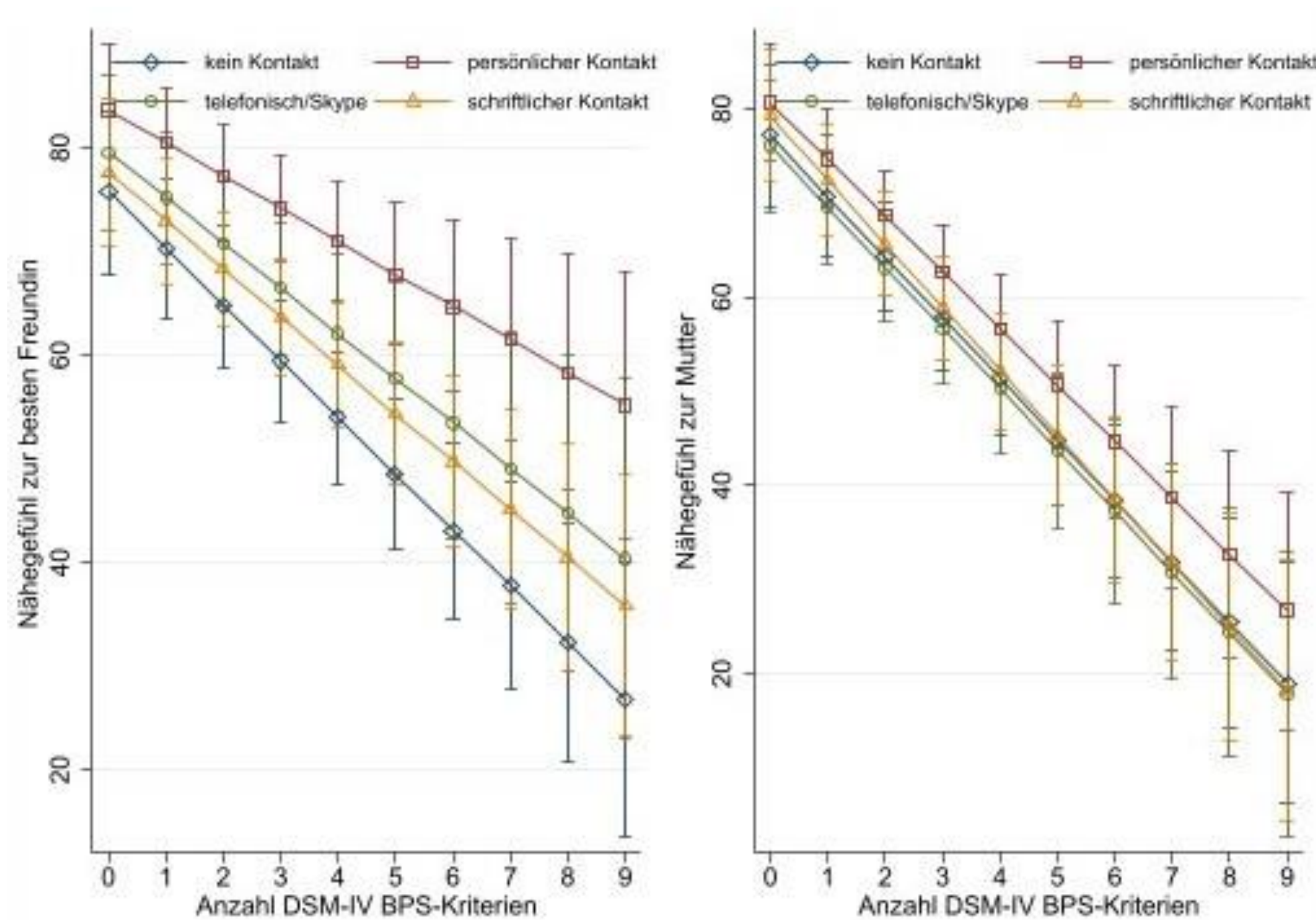
ERGEBNISSE

- Bei Teilnehmerinnen mit einer BPS-Diagnose war das Gefühl der Nähe zur besten Freundin im Gegensatz zu Teilnehmerinnen mit subsyndromaler BPS und zu gesunden Kontrollpersonen abhängiger davon, ob seit der letzten Befragung Kontakt stattgefunden hatte oder nicht (Figur 1a). Bezüglich der Nähe zur Mutter bestand ein ähnlicher Trend, der allerdings nicht signifikant wurde (Figur 1b).
- Je mehr BPS-Symptome eine Teilnehmerin zeigte, desto stärker wirkte sich vorangegangener persönlicher gegenüber schriftlichem oder keinem Kontakt auf das Nähegefühl zur besten Freundin aus (Figur 2a). Der Effekt der Anzahl BPS-Symptome auf das Nähegefühl zur Mutter war nicht abhängig von der Art des Kontakts (Figur 2b).



Figur 1a (links). Nähegefühl zur besten Freundin in Abhängigkeit vom Kontakt und der diagnostischen Gruppe.

Figur 1b (rechts). Nähegefühl zur Mutter in Abhängigkeit vom Kontakt und der diagnostischen Gruppe.



Figur 2a (links). Nähegefühl zur besten Freundin in Abhängigkeit von der Art des Kontakts und der Anzahl BPS-Kriterien.

Figur 2b (rechts). Nähegefühl zur Mutter in Abhängigkeit von der Art des Kontakts und der Anzahl BPS-Kriterien.

DISKUSSION

Die Resultate unterstützen die Annahme, dass Jugendliche mit einer BPS-Diagnose stärkere Schwierigkeiten haben als Jugendliche mit subsyndromaler BPS oder gesunde Kontrollpersonen, sich einer Person in deren Abwesenheit nahe zu fühlen in Bezug auf freundschaftliche Beziehungen, jedoch nicht in Bezug auf die Mutter-Tochter-Beziehung. Die Verbesserung der Objektkonstanz könnte ein geeignetes Therapieziel für die Frühintervention der BPS darstellen.

